

## Presseinformation

München, den 27. Juni 2007

Zweistufig, durchlässig, international:

### **TU München setzt auf moderne Gymnasiallehrer-Ausbildung**

#### **Studiengang „Naturwissenschaftliche Bildung“ in vier Kombinationen – TUM-Pädagogikum für früheren Praxisbezug**

Mit einer Neuaufstellung ihrer Ausbildung für Gymnasiallehrer tritt die TU München zum kommenden Wintersemester an: Im modernen Bachelor-Studiengang „Naturwissenschaftliche Bildung“ gibt es die vier Fächerkombinationen Biologie/Chemie, Mathematik/Physik, Mathematik/Informatik und Physik/Informatik. Die klassische gymnasiale Lehrerbildung ist damit auf das zweistufige internationale Bachelor/Master-System umgestellt.

Die Vorteile sind:

- Bereits in den ersten drei Semestern absolviert jeder Student ein Schulpraktikum („TUM-Pädagogikum“), um sich für die Eignung zum Gymnasiallehrer zu prüfen.
- Nach 3 Semestern fällt die Entscheidung, ob in den folgenden 3 Semestern der Bachelor für das Lehramt (Bachelor of Education) oder eine Fachdisziplin (Bachelor of Science) angestrebt wird.
- Im nachfolgenden Master-Studium, zunächst noch mit Staatsexamen, wird die Qualifikation für das Lehramt an Gymnasien erworben.

Damit müssen sich die Studierenden nicht bereits bei Studienbeginn auf den Lehrerberuf festlegen. Das TUM-Pädagogikum wird in Kooperation mit derzeit 18 Referenzgymnasien durchgeführt, die sich die TUM dafür aufgrund langjähriger Erfahrungen ausgesucht hat. Es sind dies: Holbein-Gymnasium Augsburg, Karls-Gymnasium Bad Reichenhall, Gymnasium Salvator-Kolleg Bad Wurzach, Biberkorn-Montessori-Gymnasium/Berg am Starnberger See, Gymnasium Dießen, Gymnasium Erding II, Werner-Heisenberg-Gymnasium/Garching bei München, Gymnasium Grafing, Apian-Gymnasium/Ingolstadt, Christoph-Scheiner-Gymnasium/Ingolstadt, Gymnasium Miesbach, Maria-Theresia-Gymnasium/München, Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasium/München, Städtisches St.-Anna-Gymnasium/München, Ruperti-Gymnasium Mühldorf, Gymnasium Penzberg, Feodor-Lynen-Gymnasium/Planegg, Carl-Orff-Gymnasium/Unterschleißheim.

Zuständig für die Koordination der neuen Lehramtsausbildung ist das „Zentralinstitut für Lehrerbildung und Lehrerfortbildung“ unter Leitung von Prof. Wilfried Huber (<http://141.39.186.157/zll2/>).

Die Studierenden werden nach Neigung und Begabung ausgewählt (zweistufige Eignungsfeststellung). Bewerbungen für das Wintersemester 2007/08 werden ab sofort entgegengenommen.

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 400 Professorinnen und Professoren, 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 20.000 Studierenden eine der führenden Universitäten Deutschlands. Ihre Schwerpunkt-felder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

**Technische Universität München Presse & Kommunikation 80290 München**

Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	marsch@zv.tum.de
Verena Saule, M.A.	PR-Referentin	+49.89.289.22562	saule@zv.tum.de
Tina Heun, Dipl. Soz.	Leitung Weihenstephan	+49.8161.71.5402	heun@zv.tum.de
Astrid Schaumlöffel	Garching	+49.89.289.12891	schaumloeffel@zv.tum.de